



Kita Apfelbaum

Kaja Gasch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Leitbild	4
Unser Angebot	5
• Öffnungszeiten	
• Familienfreundliche Schließzeiten	
• Qualifiziertes Personal	
• Gemeinschaft und Flexibilität	
• Vielfältige Spielmöglichkeiten	
• Naturnahe Erlebnisse	
• Gesunde Ernährung	
• Flexible Betreuungszeiten	
Bild vom Kind	6
Bildungsziele	7+8
• Soziale und emotionale Entwicklung	
• Körper, Bewegung, Gesundheit	
• Soziale und kulturelle Umwelt	
• Kommunikation: Sprache, Schriftkultur, Medien	
• Bildnerisches Gestalten	
• Musik	
• Mathematische, naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen	
Tagesstruktur und Aktivitäten	9
• 7:00 Uhr - 8:30 Uhr	
• 8:30 Uhr	
• 9:30 Uhr	
• 10:30 - 11:00 Uhr	
• Mittagessen	
• Nach dem Mittagessen	
• Während der Schlafenszeit	
• Nach dem Aufwachen	
• 14:00 Uhr - 17:00 Uhr	
Methoden und Ansätze	10
• Montessori-inspirierter Ansatz: "Hilf mir, es selbst zu tun"	
• Reggio-Emilia-Ansatz: "100 Sprachen der Kinder"	
• Partizipation und Bedürfnisorientierung	
• Respektvolles Miteinander und Akzeptanz	
Partizipation	11
Eingewöhnung	12
Fortbildung und Qualifikation des Personal	13
• Teamarbeit und Austausch	
• Fortbildungstage	
• Ausbildungsmöglichkeiten	
Beobachtung und Dokumentation	14
Sexualpädagogik	15
Die Räume	16+17
Vision	18
Innenarchitektur	19
Lage	20
Eltern und Familie	21
Elternvertretung	22
Inklusion und Vielfalt	23
Schlusswort	24

Einleitung

Herzlich willkommen in der Kindertagesstätte Apfelbaum!

Mein Name ist Kaja Gasch, und es ist mir eine Freude, euch in unserer Einrichtung zu begrüßen. Mit meinen 27 Jahren und meiner Ausbildung als Erzieherin habe ich in verschiedenen Einrichtungen Erfahrungen gesammelt, die mich dazu inspiriert haben, meine eigene Kita zu gründen. Unser stetiges pädagogisches Ziel ist es, Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu erkennen und anzunehmen, und dabei eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich jedes Kind zugehörig fühlt. Dabei verlieren wir niemals die individuellen Bedürfnisse aus den Augen.

Wenn unsere Kita voll besetzt ist, wird sie von einem engagierten Team aus sechs ausgebildeten Fachkräften und einer auszubildenden Person betreut.

Der Dachverband SOAL, dem unsere Kindertagesstätte Apfelbaum angehört, setzt sich für eine starke, inklusive Kinder- und Jugendhilfe ein, die die Rechte von Kindern und Jugendlichen umsetzt. Zudem engagiert sich SOAL für eine Eingliederungshilfe für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Mit engagierter Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit stärkt SOAL seine Mitgliedseinrichtungen und bietet neben fachlicher Unterstützung Raum für den Austausch innovativer Ideen und bewährter Praktiken.

In der Kindertagesstätte Apfelbaum leben wir Partizipation in ihrer ganzen Tiefe. Das bedeutet, dass jedes Kind aktiv am Alltag der Kita teilhaben kann. Unser pädagogischer Ansatz orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. Wir möchten nicht nur Fähigkeiten vermitteln, sondern den Kindern auch beibringen, in Herausforderungen selbstständig Lösungswege zu finden und diese umzusetzen. Dabei nehmen wir uns die Zeit, die jedes Kind braucht, um zu wachsen und sich zu entfalten. Denn wir betrachten jedes Kind als vollwertige Person, die im Hier und Jetzt wertvoll ist, genauso, wie es ist.

Unser Handeln basiert auf der Anerkennung jedes Kindes als individuelles Wesen. Wir beschäftigen uns intensiv mit Themen wie Adultismus, Partizipation und gewaltfreier Kommunikation, um eine liebevolle und unterstützende Umgebung zu schaffen. Bei uns gibt es keine starren Regeln, die pauschal gelten. Stattdessen respektieren wir die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes und suchen gemeinsam nach Lösungen. Wir verzichten auf Lob und Strafen, um den Kindern Raum für ihre intrinsische Motivation zu geben. Denn nachhaltiges Lernen geschieht am besten aus dem inneren Antrieb heraus.

Unsere Kindertagesstätte steht für eine liebevolle, unterstützende Umgebung, in der jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen und gefördert wird. Wir freuen uns darauf, euer Kind auf seinem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Leitbild

In unserer Kindertagesstätte leben wir Partizipation in ihrer ganzen Tiefe. Jedes Kind wird mit seiner einzigartigen Persönlichkeit erkannt und angenommen. Wir schaffen eine Gemeinschaft, in der sich jedes Kind zugehörig fühlt, ohne dabei die individuellen Bedürfnisse aus den Augen zu verlieren. Unser pädagogischer Ansatz ist geprägt von der Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder.

Unser Ziel ist es, die Entfaltung der Persönlichkeit jedes Kindes zu fördern und das Selbstwertgefühl sowie Selbstbewusstsein zu stärken. Doch geht es uns nicht nur darum, Fähigkeiten zu vermitteln. Vielmehr möchten wir den Kindern beibringen, in Herausforderungen Lösungswege zu finden und diese umzusetzen. In unserer Kita bekommt jedes Kind die Zeit, die es braucht, um zu wachsen und sich zu entfalten. Wir betrachten jedes Kind als vollwertige Person, die im Hier und Jetzt wertvoll ist, genau so, wie es ist.

Die Grundlage unseres Handelns ist die Anerkennung jedes Kindes als individuelles Wesen. Wir setzen uns intensiv mit Themen wie Adultismus, Partizipation und gewaltfreier Kommunikation auseinander. Durch unsere wertschätzende Haltung ermöglichen wir den Kindern, aktiv am Alltag der Kita teilzuhaben.

Wir verstehen, dass jedes Kind unterschiedliche Bedürfnisse hat, die wir bestmöglich erfüllen möchten. Deshalb gibt es bei uns keine starren Regeln, die pauschal gelten. Stattdessen respektieren wir die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes und suchen gemeinsam nach Lösungen. Wir verzichten auf Lob und Strafen, um den Kindern Raum für intrinsische Motivation zu geben.

Nachhaltiges Lernen gelingt am besten aus dem inneren Antrieb heraus. Unsere Kindertagesstätte steht für eine liebevolle, unterstützende Umgebung, in der jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen und gefördert wird.

Unser Angebot

- **Öffnungszeiten:**

Wir sind für Sie da von 7:00 bis 17:00 Uhr, um flexibel auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern einzugehen.

- **Familienfreundliche Schließzeiten:**

Unsere Kita ist während des Jahres durchgehend geöffnet, außer in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, wenn wir den Kindern und Mitarbeitern eine wohlverdiente Pause gönnen.

- **Qualifiziertes Personal:**

Unter der Leitung von Kaja Gasch, einer erfahrenen Erzieherin mit Schwerpunkt auf Frühpädagogik, arbeiten in unserer Einrichtung qualifizierte Erzieher, sozialpädagogische Assistenten und wissbegierige Menschen in Ausbildung. Gemeinsam bieten wir eine liebevolle und professionelle Betreuung.

- **Gemeinschaft und Flexibilität:**

Wir schaffen eine warme und unterstützende Gemeinschaft für maximal 24 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Durch diese überschaubare Anzahl in Kombination mit dem großzügigen Platz, den wir sowohl im Inneren der Kita als auch im Außenbereich bieten, können wir auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes eingehen.

- **Vielfältige Spielmöglichkeiten:**

Unsere Krippe erstreckt sich über knapp 130 Quadratmeter und verfügt über einen großzügigen Garten von fast 200 Quadratmetern. Hier können die Kinder sich austoben, in der Sandkiste buddeln, an unserer Wasserpumpe experimentieren oder sich beispielsweise für Rollenspiele im Gartenhäuschen zurückziehen.

- **Naturnahe Erlebnisse:**

Unmittelbar vor unserer Tür stehen mehrere Spielplätze zur

Verfügung, die zu spontanen Ausflügen einladen und den Kindern die Möglichkeit bieten, sich in der Natur auszuleben.

- **Gesunde Ernährung:**

Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene und vegetarische Ernährung. In unserer Kita genießen die Kinder eine Vielzahl an frischem Obst und Gemüse, um ihre gesunde Entwicklung zu fördern. Gemeinsame Supermarkt- oder Wochenmarktbesuche beziehen die Kinder aktiv in das Thema Ernährung mit ein.

- **Flexible Betreuungszeiten:**

Wir nehmen Kinder mit 5-10 Stunden Kita-Gutscheinen auf. Die Bringzeit bis 9:30 Uhr kann flexibel gestaltet werden, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden. Die Abholzeit erfolgt ganz individuell bis spätestens 17:00 Uhr, um eine passgenaue Betreuung zu ermöglichen.

- **Unterstützung beim Übergang in die nächste Betreuung:**

Unsere Kita betreut Kinder bis zu ihrem 3. Geburtstag. Uns ist es wichtig, dass der Übergang in die nächste Betreuungseinrichtung für die Kinder und Eltern reibungslos und unterstützend erfolgt. Obwohl wir derzeit keine formelle Kooperation mit einer anderen Einrichtung haben, stehen wir den Eltern und Kindern beratend zur Seite. Wir unterstützen die Eltern gerne bei der Suche nach einer passenden Anschlussbetreuung und bieten Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu anderen Einrichtungen an.

Des Weiteren bereiten wir die Kinder durch vielfältige Aktivitäten und Gespräche auf die nächste Betreuungsstufe vor, um ihnen einen sanften Übergang und einen guten Start in die nächste Phase ihrer Entwicklung zu ermöglichen.

Bild vom Kind

In unserer Kindertagesstätte sehen wir jedes Kind als einzigartiges, eigenständiges Individuum mit eigenen Bedürfnissen, Wünschen und Fähigkeiten. Wir respektieren und fördern die Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit, ohne sie in vorgefertigte Rollen zu drängen. Für uns bedeutet Partizipation, dass die Kinder aktiv am Alltag der Kita teilhaben und ihre eigenen Entscheidungen treffen können. Sie haben die Möglichkeit, ihre Umgebung zu gestalten, ihre Interessen zu verfolgen und ihre eigenen Lösungen für Herausforderungen zu finden. Das Kind in unserer Einrichtung ist selbstbestimmt und wird in seiner Persönlichkeit anerkannt. Es wird nicht nur in seiner Entwicklung begleitet, sondern auch in seiner Kreativität und seinem Denken gefördert. Dabei respektieren wir die unterschiedlichen Entwicklungswege und bieten Raum für jedes Kind, sich in seinem eigenen Tempo zu entfalten. Durch eine wertschätzende Haltung stärken wir das Selbstwertgefühl der Kinder und ermöglichen es ihnen, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Unsere pädagogische Arbeit basiert auf der Überzeugung, dass jedes Kind wertvoll ist, genauso wie es ist. Wir geben den Kindern die Freiheit, sich auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen und in einem sicheren Umfeld zu wachsen. Dabei steht immer die Bedürfnisorientierung im Vordergrund – wir sind flexibel und finden gemeinsam Lösungen, die den jeweiligen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes gerecht werden. In dieser Umgebung erleben die Kinder, dass sie als vollwertige Persönlichkeiten wahrgenommen werden, die in der Gemeinschaft einen wichtigen Platz einnehmen. In unserer Kindertagesstätte wird

jedes Kind als eigenständiges und wertvolles Mitglied einer Gemeinschaft betrachtet, das die Freiheit hat, sich zu entfalten und seinen eigenen Weg zu finden. In unserer Kindertagesstätte verfolgen wir eine geschlechterbewusste Erziehung, die darauf abzielt, Kindern die Freiheit zu geben, sich unabhängig von stereotypen Geschlechterrollen zu entfalten. Wir möchten den Kindern ein Umfeld bieten, in dem sie nicht aufgrund ihres Geschlechts eingeschränkt werden, sondern ihre Interessen und Fähigkeiten ohne Vorurteile entwickeln können. Geschlechterbewusste Erziehung bedeutet für uns, dass wir die Kinder in ihrer Vielfalt akzeptieren und fördern. Wir achten darauf, sowohl in der sprachlichen Kommunikation als auch in den Spiel- und Lernangeboten keine geschlechtsspezifischen Einschränkungen vorzunehmen. Jungen und Mädchen haben bei uns die gleichen Möglichkeiten, sich in allen Bereichen auszuprobieren – sei es im kreativen Gestalten, beim Bauen, in der Bewegung oder in der sozialen Interaktion. Durch die bewusste Auseinandersetzung mit Themen wie Gleichberechtigung, Vielfalt und Respekt möchten wir den Kindern ein positives Bild von sich selbst und anderen vermitteln. Dabei fördern wir die Entwicklung von Empathie und das Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten und Perspektiven, um eine respektvolle und offene Haltung gegenüber allen Geschlechtern zu stärken. Unser Ziel ist es, dass die Kinder Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und sich in ihrer Individualität anerkannt und unterstützt fühlen – unabhängig von traditionellen Geschlechterrollen.

Bildungsziele

Unsere Kindertagesstätte verfolgt eine ganzheitliche pädagogische Herangehensweise, die darauf abzielt, die Kinder in verschiedenen Dimensionen ihrer Entwicklung zu fördern.

Unsere Bildungsziele sind vielfältig und reichen von sozialen und emotionalen Fähigkeiten über kognitive und sprachliche Kompetenzen bis hin zu motorischen und kreativen Fertigkeiten. Dabei steht stets unser Leitbild im Fokus: viel Freispiel, intensives Lesen, zahlreiche offene Angebote mit freiwilliger Teilnahme sowie die uneingeschränkte Akzeptanz eines jeden Menschen als vollwertige Persönlichkeit.

Wir orientieren uns in unserer pädagogischen Arbeit an den Hamburger Bildungsempfehlungen und setzen diese konsequent um.

SOZIALE UND EMOTIONALE ENTWICKLUNG

Ziel: Förderung von Empathie und sozialen Kompetenzen durch gemeinsame Aktivitäten und Gruppenprojekte.

Umsetzung: Wir nutzen regelmäßige Morgenkreise nach dem Reggio-Emilia-Ansatz, in denen Kinder ihre Erlebnisse und Gefühle ausdrücken. Konfliktlösungen werden in betreuten Gesprächsrunden erarbeitet, und kooperative Spiele fördern Teamarbeit.

KÖRPER, BEWEGUNG, GESUNDHEIT

Ziel: Förderung der grobmotorischen und feinmotorischen Fähigkeiten sowie des Gesundheitsbewusstseins.

Umsetzung: Unsere Räume bieten natürliche Bewegungsanreize,

und tägliche Sportaktivitäten im Freien ermutigen zur körperlichen Erkundung. Gesunde Ernährung wird durch die aktive Einbeziehung der Kinder bei der Essensplanung und -zubereitung vermittelt.

SOZIALE UND KULTURELLE UMWELT

Ziel: Förderung eines respektvollen Umgangs mit anderen Kulturen und Lebensweisen.

Umsetzung: Altersgemischte Gruppen und Themenwochen zu Kultur und Brauchtum sensibilisieren die Kinder für kulturelle Unterschiede und fördern interkulturelles Verständnis.

KOMMUNIKATION: SPRACHE, SCHRIFTKULTUR, MEDIEN

Ziel: Anregung der sprachlichen Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz.

Umsetzung: Durch regelmäßiges Vorlesen, Geschichtenerzählen und kreative Schreibprojekte entwickeln die Kinder Sprach- und Schriftkompetenzen. Zugang zu altersgerechten Medien erfolgt kontrolliert und pädagogisch begleitet.

BILDNERISCHES GESTALTEN

Ziel: Anregung der Kreativität und Fantasie durch Kunstprojekte.

Umsetzung: Wechselnde Kunststationen bieten vielfältige Materialien und fördern den kreativen Selbstausdruck, inspiriert durch die Vielfalt des Reggio-Emilia-Ansatzes.

Bildungsziele

MUSIK

Ziel: Einführung in musikalische Grundelemente und Förderung der Freude an Musik.

Umsetzung: Musikalische Einheiten, tägliches Singen, Rhythmusspiele und Instrumentenerkundung sind fester Bestandteil unseres Lernprogramms.

MATHEMATISCHE, NATURWISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE GRUNDERFAHRUNGEN

Ziel: Unterstützung der mathematischen Entwicklung und Förderung von Neugier und Entdeckergeist.

Umsetzung: Spielerische Aktivitäten mit Montessori-Materialien und Experimente im Freien wecken mathematisches Verständnis und die Entdeckung komplexer Naturzusammenhänge.

Unsere Bildungsziele spiegeln sich auch in unserem Leitbild wider, das auf Freiheit, Teilhabe und Akzeptanz basiert. Wir möchten, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich in seinem eigenen Tempo zu entwickeln, seine Interessen zu entdecken und auszuleben. Unsere pädagogische Arbeit zielt darauf ab, eine unterstützende und inspirierende Umgebung zu schaffen, in der die Kinder sich selbst entfalten können und gleichzeitig eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und Kulturen entwickeln.

Tagesstruktur

7:00 UHR - 8:30 UHR

Die Kindertagesstätte öffnet ihre Türen. Der Frühdienst begrüßt die ersten Kinder. In dieser Zeit haben alle Kinder die Möglichkeit, anzukommen und die Kita im gemeinsamen oder alleinigen Freispiel zu erkunden.

8:30 UHR

Gemeinsame Vorbereitung des Frühstücks. Anschließend treffen sich alle Kinder zum Frühstück. Hierbei wird betont, dass jedes Kind willkommen ist, jedoch das Frühstück freiwillig ist. Kein Kind muss essen oder sich hinsetzen, wenn es nicht möchte.

9:30 UHR

Besprechung des Vormittagsplans im Morgenkreis. Hier werden auch Themen wie das Mittagessen der nächsten Tage besprochen. Der Vormittag bietet Raum für Ausflüge in den Park, den Spielplatz oder zu anderen Orten Hamburgs sowie für experimentelles Lernen in der Kita.

10:30-11:00 UHR

Windeln werden gewechselt. Die Kinder haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, von wem sie gewickelt werden möchten.

11:00 & 11:30 UHR

Mittagessen. Aufgrund der großen Alters- und Entwicklungsspanne im Krippenalter gehen wir in der Regel in zwei Gruppen zum Mittagessen. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse der Kinder: Manche sind früher müde oder hungrig, während andere später besser einschlafen. Oft hängt dies mit dem Alter zusammen, muss aber nicht immer der Fall sein. Neben den bestehenden Gruppen beobachten wir die Kinder täglich und bewerten im Team, was sinnvoll erscheint. So schaffen wir eine bedürfnisorientierte Essenssituation. Das ausgewogene, vegetarische Mittagessen bietet verschiedene Komponenten. Die Kinder dürfen selbst wählen,

was sie essen möchten, und sich die gewünschte Menge selbst auffüllen. Unterstützung steht bereit, wenn nötig.

NACH DEM MITTAGESSEN:

Die Kinder waschen sich die Hände oder bekommen einen Waschlappen gereicht. Anschließend gehen die Kinder, die einen Mittagsschlaf machen in den Schlafraum. Hier können sie sich ausziehen und werden beim Einschlafen begleitet, wenn sie es wünschen. Der Schlafraum ist mit bodentiefen Betten ausgestattet, auf denen die Kinder sich selbstständig hinlegen können. Wichtige Begleiter wie Kuscheltiere, Schnuller oder Kissen helfen beim Wohlfühlen.

SCHLAFENSZEIT:

Mindestens eine Betreuungsperson bleibt im Schlafraum, um beim Aufwachen der Kinder zur Verfügung zu stehen. Niemand bleibt alleine.

NACH DEM AUFWACHEN:

Kinder, die aufwachen, können selbstständig aufstehen oder Unterstützung anfordern. Im Spielraum werden sie von der zweiten Fachkraft empfangen. Hier erfolgt das Wickeln und Anziehen, bevor das Freispiel beginnt.

14:00 UHR - 17:00 UHR:

Abholzeit. Die Kinder haben die Möglichkeit, im Freispiel zu spielen und können bei Bedarf eine kleine Obstpause einlegen. Außerdem bietet die Zeit am Nachmittag Raum für weitere Angebote und Spiel in unserem Garten.

Unsere Tagesstruktur beruht auf einem bedürfnisorientierten, situativen Ansatz, der Raum für individuelle Bedürfnisse und Interessen der Kinder lässt. Wir legen Wert auf Selbstbestimmung, aktive Teilhabe und eine respektvolle Begleitung während des Tagesablaufs.

Methoden & Ansätze

Unser pädagogisches Konzept vereint Methoden und Ansätze, die harmonisch zu unseren Bildungszielen und unserem Leitbild passen. Es entsteht eine einzigartige Lernumgebung durch die Verschmelzung unterschiedlicher pädagogischer Strömungen.

MONTESSORI-INSPIRIERTER ANSATZ: "HILF MIR, ES SELBST ZU TUN"

Unsere Grundlage basiert auf Maria Montessoris *Leitsatz*, der betont, Kindern Selbstständigkeit zu ermöglichen und ihre Entwicklung zu unterstützen, indem sie eigenverantwortlich handeln und ihre Umgebung erforschen können.

REGGIO-EMILIA-ANSATZ: "100 SPRACHEN DER KINDER"

Elemente aus dem Reggio-Emilia-Ansatz fließen in unser Konzept ein. Wir schenken jedem Kind umfassende Aufmerksamkeit und respektieren die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder. Wir fördern ihre individuellen Ausdrucksformen von Gedanken, Gefühlen und Ideen.

PARTIZIPATION UND BEDÜRFNISORIENTIERUNG

Unsere Arbeit basiert auf einem bedürfnisorientierten und partizipatorischen Ansatz. Wir ermutigen die Kinder, aktiv an Entscheidungen teilzunehmen und ihre Interessen einzubringen. Dabei begleiten wir sie einfühlsam und respektvoll, um ihre Selbstentfaltung zu unterstützen.

RESPEKTVOLLES MITEINANDER UND AKZEPTANZ

In unserer Einrichtung schaffen wir eine Umgebung, in der

jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit geschätzt wird. Ein respektvolles Miteinander bildet die Basis für eine positive Entwicklung. Unsere Arbeitsweise ermöglicht es den Kindern, individuelle Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen.

Die Kombination dieser Methoden und Ansätze ermöglicht eine reiche und anregende Lernumgebung, die die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Ein ganzheitlicher Ansatz, der Selbstentfaltung, Mitbestimmung und Wertschätzung fördert, bildet eine nachhaltige Grundlage für Bildung und Entwicklung.

Partizipation

In unserer Kindertagesstätte ist Partizipation ein zentraler Bestandteil des Alltags.

Um unseren jüngsten Kindern schon früh ein Gefühl von Selbstbestimmung und aktiver Mitgestaltung zu vermitteln, setzen wir auf verschiedene partizipatorische Ansätze. Diese Methoden ermöglichen es den Kindern, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und ihre Umgebung aktiv zu erleben und zu gestalten. Im Folgenden erläutern wir unsere konkreten Umsetzungsstrategien:

GESTALTUNG DER UMGEBUNG:

Kinder können entscheiden, in welchen Räumen sie spielen möchten, da unsere Einrichtung über mehrere verschiedene Bereiche verfügt, die frei zugänglich sind. Das sorgt für eine sich ständig anpassende Umgebung, die auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder reagiert.

ALLTAGSEINBEZIEHUNG:

Kinder nehmen an kleinen Entscheidungsprozessen teil, indem sie Malsachen, Bausteine oder Musikinstrumente auswählen. Auch wählen sie gemeinsam, welche Lieder im Tagesablauf gesungen werden.

OFFENES FRÜHSTÜCK:

Wir bieten ein offenes Frühstück an, bei dem die Kinder selbst entscheiden können, wann und ob sie essen möchten. Sie lernen dabei auch, sich selbst Essen zu nehmen oder ein Brot zu schmieren. Beim Mittagessen können sie ebenfalls selbständig ihren Teller oder ihre Schüssel füllen und auswählen, was und wie viel sie essen möchten.

ESSEN UND SNACK-ZEITEN:

Kinder erhalten die Möglichkeit, ihre körperlichen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu kommunizieren, wann sie etwas essen möchten. Sie sind beim Zubereiten einfacher Snacks eingebunden und nehmen somit aktiv an der Gestaltung ihres Tages teil.

ROUTINEANPASSUNGEN:

Kinder dürfen flexibel entscheiden, wann sie eine Ruhephase benötigen. Wickeln und Pflege erfolgen nach individuellem Bedarf und einem einvernehmlichen Verständnis, das die Kinder in den Prozess mit einbezieht.

Eingewöhnung

Unser Ziel ist es, die Eingewöhnung für jedes Kind und seine Begleitperson so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine bedürfnisorientierte Eingewöhnung, die auf Augenhöhe stattfindet und die individuellen Besonderheiten von Kind und Begleitperson berücksichtigt.

GRUNDPRINZIPIEN:

Bedürfnisorientierung: Jedes Kind ist einzigartig, daher passen wir die Dauer und Intensität der Eingewöhnung an seine individuellen Bedürfnisse an. Wir nehmen uns die Zeit, die jedes Kind benötigt, um sich wohl und sicher zu fühlen.

BEZUGSERZIEHER:

Ein ausgewählter Bezugserzieher steht dem Kind und der Begleitperson während der Eingewöhnung exklusiv zur Verfügung, was den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung ermöglicht. Sollte ein Wechsel notwendig sein, agieren wir flexibel.

FLEXIBILITÄT DER ZEITEN:

Wir passen die Eingewöhnungszeiten an die Tagesrhythmen der Kinder an, um Überforderung zu vermeiden.

ELTERNBETEILIGUNG:

Eltern werden aktiv eingebunden. Eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre sorgt dafür, dass sie sich genauso wohlfühlen wie ihre Kinder.

RÜCKMELDUNGEN:

Regelmäßige Feedback-Schleifen mit Eltern helfen uns, den Prozess anzupassen und auf Herausforderungen frühzeitig zu reagieren.

Exemplarischer Ablauf der Eingewöhnung:

ERSTES GESPRÄCH:

Der Prozess beginnt mit einem Gespräch zwischen der Bezugserzieherin, dem Kind und der Begleitperson, in dem Bedürfnisse und Erwartungen besprochen werden.

KENNENLERNPHASE:

In den ersten Tagen besuchen Begleitperson und Kind die Kita für etwa eine Stunde pro Tag. Der Bezugserzieher bringt Spielzeug und ist präsent, aber unaufdringlich. Das Kind entscheidet, wann es bereit ist, zu spielen und zu erkunden.

ERSTE KURZE TRENNUNG:

Nach ca. 3-4 Tagen oder sobald das Kind bereit ist, versuchen wir eine erste Trennung von etwa 2 Minuten, um das Verhalten des Kindes zu beobachten. Wichtig ist die individuelle Anpassung an das Kind.

INDIVIDUELLE ANPASSUNG:

Diese Zeiten werden schrittweise verlängert, angepasst an das Wohlbefinden des Kindes. Etwaige Schwierigkeiten führen zu weiteren Anpassungen.

INTEGRATION IN DEN KITA-ALLTAG:

Sobald sich das Kind wohlfühlt, werden die Zeiten auf Aktivitäten wie Mittagessen und Mittagsschlaf ausgeweitet, bis es den ganzen Tag bei uns verbringt.

Dieses flexible Modell ermöglicht eine Eingewöhnung, die auf das Wohlergehen und die individuellen Bedürfnisse des Kindes und der Begleitperson abgestimmt ist, und bietet dem Kind die Zeit und den Raum, den es braucht, um sich sicher und geborgen zu fühlen.

Fortbildung und Qualifikation des Personal

In unserer Kindertagesstätte legen wir großen Wert auf die fachliche Qualifikation und kontinuierliche Weiterbildung unseres Teams.

Alle Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte, wie Sozialpädagogische Assistentinnen (SPA), Erzieherinnen oder Sozialpädagoginnen, mit Ausnahme derjenigen, die sich noch in der Ausbildung befinden. Diese hohe Qualifikation garantiert eine fachlich fundierte Betreuung und Förderung der Kinder.

Zusätzlich nehmen alle Mitarbeiter*innen regelmäßig an einem Erste-Hilfe-Kurs für Kinder teil, der alle zwei Jahre stattfindet. Dieser Kurs ist für uns besonders wichtig, um sicherzustellen, dass das gesamte Team im Notfall schnell und kompetent handeln kann und die Gesundheit und Sicherheit der Kinder jederzeit gewährleistet ist.

Wir führen auch regelmäßige Übungen für das Verhalten im Brandfall durch, bei denen die Kinder aktiv in den Ablauf eines Brandalarms und die Evakuierung einbezogen werden. Diese Übungen sind wichtig, um den Kindern auf spielerische Weise Sicherheitsverhalten näherzubringen und ihnen zu vermitteln, wie sie sich im Notfall richtig verhalten. So können wir sicherstellen, dass alle Kinder und Mitarbeiter*innen im Ernstfall ruhig und sicher reagieren.

Das Fortbildungsprogramm von unserem Dachverband SOAL umfasst eine Vielzahl von Themen aus der Pädagogik, frühkindlichen Erziehung sowie aktuellen Trends im Bereich der Inklusion und Kommunikation. Alle Mitarbeiter*innen werden aktiv dazu ermutigt, an diesen Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen,

um ihre fachlichen Kenntnisse zu vertiefen und sich stetig weiterzuentwickeln.

Durch diese kontinuierliche Weiterbildung stellen wir sicher, dass unser Team immer auf dem neuesten Stand ist und die bestmögliche Betreuung für die Kinder bieten kann.

Die persönliche und fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter*innen ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Kindertagesstätte ein Ort des Lernens, der Entfaltung und der Sicherheit bleibt.

Beobachtung und Dokumentation

Wir legen großen Wert darauf, die Entwicklung und Erlebnisse jedes Kindes in unserer Einrichtung sorgfältig festzuhalten. Jedes Kind erhält bei uns ein individuell gestaltetes Portfolio, ein Buch, das den Kita-Alltag, besondere Ereignisse und Ausflüge dokumentiert.

Dies geschieht durch Fotos und ausführliche Texte, die kindgerecht aufbereitet sind. Diese Portfolio-Dokumentation regt nicht nur zu Gesprächen an, sondern fördert auch die Selbstwahrnehmung der Kinder und schafft eine bleibende Erinnerung an ihre Zeit bei uns.

Um die Aktualität der Portfolios zu gewährleisten, nehmen wir uns wöchentlich Zeit, um daran zu arbeiten. So können wir zeitnah das Erlebte festhalten und dokumentieren, um die Entwicklung der Kinder kontinuierlich zu begleiten.

Neben den Portfolios halten wir auch regelmäßig Beobachtungen schriftlich fest. In einigen Situationen nutzen wir Videoaufnahmen, um bestimmte Momente detailliert nachzuvollziehen und im Nachhinein zu analysieren. Diese Aufzeichnungen werden in Teamsitzungen nach klar definierten Kriterien analysiert, um objektive Einschätzungen zu gewährleisten und Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Die Eltern werden im Vorfeld über die Nutzung von Video- und Fotoaufnahmen informiert und ihre Einwilligung wird eingeholt. Sie erhalten Einsicht in das Material und wir gewährleisten den Schutz der Daten durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen.

Die Resultate dieser Beobachtungen und Analysen fließen gegebenenfalls in Elterngespräche ein, um eine umfassende Kommunikation zu gewährleisten. Diese transparente Arbeitsweise ermöglicht es uns, Eltern in den Entwicklungsprozess ihrer Kinder einzubeziehen und gemeinsam das Beste für jedes Kind zu erreichen.

In unserer Kindertageseinrichtung betrachten wir Beobachtungen und Dokumentation nicht nur als Werkzeug zur Reflexion, sondern auch als Möglichkeit, die Fortschritte der Kinder zu dokumentieren und wertzuschätzen. Durch diese sorgfältige Begleitung legen wir den Grundstein für eine umfassende und individuelle Förderung.

Sexualpädagogik

Unsere sexualpädagogische Arbeit orientiert sich am Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Kinder. Wir legen Wert auf respektvolles Verhalten und die Förderung eines gesunden Körperbewusstseins, welches sich in folgenden Maßnahmen widerspiegelt:

KÖRPERWAHRNEHMUNG UND RESPEKT:

Kinder lernen, ihren eigenen Körper und den der anderen zu respektieren. Wir fördern ein Bewusstsein darüber, dass jeder Körper einzigartig und gleichwertig ist.

GRENZEN SETZEN UND RESPEKTIEREN:

In unseren pädagogischen Angeboten üben wir, wie Kinder „Nein“ und „Stopp“ sagen können, wenn sie sich unwohl fühlen. Wir unterstützen sie bei der Entwicklung dieser Fähigkeiten jederzeit.

OFFENE DIALOGE:

Altersgerechte Gespräche über Körper, Gefühle und Rechte sollen den Kindern helfen, ihre Körperlichkeit zu verstehen und zu akzeptieren.

EINBINDUNG DER ELTERN:

Eltern werden aktiv in die sexualpädagogische Bildung einbezogen und auf Elternabenden sowie nach Bedarf über unsere Ansätze informiert. Fragen und Anliegen der Eltern werden ernst genommen und transparent besprochen.

Die Räume

Da wir in unserer Kindertagesstätte Apfelbaum nur Kinder unter 3 Jahren betreuen, ist alles speziell darauf ausgerichtet, den Bedürfnissen der Kleinsten gerecht zu werden und eine liebevolle, anregende Umgebung zu schaffen. Unser Konzept basiert auf sorgfältig durchdachten Elementen, die die Selbstständigkeit, Kreativität und das Wohlbefinden der Kinder fördern:

- GARDEROBE UND PERSÖNLICHER BEREICH:

Schon beim Betreten der Kita stehen Sie in unserer Garderobe. Hier hat jedes Kind einen eigenen Kleiderhaken und ein Fach für persönliche Gegenstände, um eine individuelle Atmosphäre zu schaffen und den Kindern ein Gefühl von Zugehörigkeit zu vermitteln.

- NATURNAHE FARBGESTALTUNG:

Wir verwenden naturnahe Farben, um eine reizarme Umgebung zu schaffen und eine Überstimulation der Sinne zu vermeiden. Diese ruhige Atmosphäre fördert das Wohlbefinden und die Entspannung der Kinder.

- SPIELZEUG UND KREATIVES SPIELEN:

Unser Spielzeugregal ist bewusst nicht überfüllt, um den Kindern einen klaren Überblick zu verschaffen und freies, kreatives Spielen zu ermöglichen. Die Spielzeuge werden regelmäßig ausgetauscht, um den aktuellen Interessen der Kinder gerecht zu werden und neue Inspiration zu bieten.

- SELBSTSTÄNDIGKEIT UND TRINKMÖGLICHKEITEN:

In unserem Gruppenraum finden die Kinder ihre Trinkflaschen auf Augenhöhe, was es ihnen ermöglicht, selbstständig und jederzeit etwas zu trinken. Diese Anordnung fördert die Eigenständigkeit der Kinder und unterstützt sie dabei, ihre Bedürfnisse zu erkennen und eigenständig zu erfüllen.

- ZUGANG ZUM GARTEN & BEWEGUNGSMÖGLICHKEIT:

Unser Gruppenraum bietet einen direkten Zugang zum Garten, der mit einer Wasserpumpe für den Sommer, einer Sandkiste und einem Apfelbaum ausgestattet ist. Ebenfalls gibt es Möglichkeiten zum Klettern und ein kleines Haus für die Kinder. Die Kinder können sich im Freien austoben und die Natur erkunden. Im Inneren haben wir eine Bewegungslandschaft, die den Kindern auch bei schlechtem Wetter ermöglicht, sich zu bewegen und zu spielen.

- SCHLAFRAUM UND ENTSPANNUNG:

Unser Schlafraum ist multifunktional gestaltet. Tagsüber bietet er eine Bewegungslandschaft für Aktivitäten, während er mittags in einen gemütlichen Ort der Entspannung verwandelt wird. Die Betten werden ausgebreitet und mit den Decken der Kinder gemütlich gemacht. Ein verdunkelndes Rolllösch schafft eine ruhige Atmosphäre, die für erholsamen Schlaf sorgt.

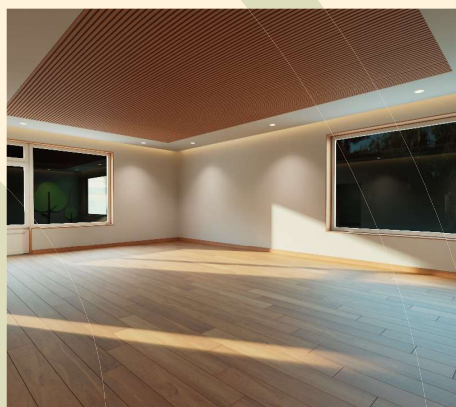
Die Räume

- BADEZIMMER MIT PLANSCH-LANDSCHAFT:

Unser Badezimmer verfügt über eine Plansch-Landschaft, die Platz für Spiel und Experimente mit Wasser bietet. Die Toiletten und Waschbecken sind kindgerecht angepasst, ebenso wie unsere zwei Wickeltische mit ausziehbaren Treppen, die es den Kindern ermöglichen, selbstständig hinaufzuklettern.

In der Kindertagesstätte Apfelbaum schaffen wir eine liebevolle, anregende Umgebung, in der die Kinder ihre Welt erforschen und sich in ihrer eigenen Geschwindigkeit entwickeln können. Unsere Einrichtung ist darauf ausgerichtet, ein Zuhause weg von Zuhause zu sein und den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln.

Vision



Innenarchitektur

REGGIO-EMILIA-INSPIRIERTES FARBKONZEPT:

Lebendige Farben aus der Reggio-Emilia-Palette werden für alle Objekte verwendet, mit denen die Kinder interagieren können. Diese Farben werden jedoch in sanften Pastelltönen präsentiert, um ein kohärentes Gesamtbild zu bewahren. Sie finden Anwendung auf Möbeln, Lernmaterialien und in kreativen Bereichen, um die Inspirationskraft unserer Einrichtung zu betonen.

Diese sorgfältig abgestimmte Verwendung von Farben spiegelt unsere Ziele für eine unterstützende, offene und förderliche Lernumgebung wider und schafft ein stimmiges Gesamtbild, das die Entwicklung und das Wohlbefinden unserer Kinder in den Mittelpunkt stellt.

MÖBEL UND AUSSTATTUNG

Unsere Möbel vereinen die Charakteristika mehrerer Stilrichtungen:

Naturmaterialien und neutrale Farben:

Wir verwenden natürliche Materialien wie Holz und Stein, um die Verbindung zur Natur zu betonen. Diese Materialien passen gut zum skandinavischen Stil und können in die Farbpalette des naturverbundenen Stils integriert werden.

Möbel mit klaren Linien:

Unsere Möbel sind von klaren Linien und einfacher Formgebung geprägt, was den typischen skandinavischen Stil ausmacht. Sie sind funktional und flexibel, um den Anforderungen verschiedener Aktivitäten gerecht zu werden.

Polstermöbel und Textilien:

Polstermöbel und Textilien in den sanften Farben der skandinavischen Farbpalette fördern den Komfort und die Gemütlichkeit. Diese kombinieren wir mit Naturstoffen wie Leinen und Baumwolle.

BELEUCHTUNG

Natürliches Licht, wo möglich, und großflächige Lichtelemente schaffen eine helle und freundliche Atmosphäre. Dies spielt eine entscheidende Rolle beim Spielen und der kreativen Entfaltung der Kinder.

SICHERHEITSÜBERLEGUNGEN

Die Sicherheit unserer Kinder steht im Mittelpunkt unserer Kita-Innenarchitektur. Wir setzen kindersichere Möbel und Materialien ein, achten auf Stabilität und vermeiden scharfe Kanten. Unser Spielzeug wird regelmäßig auf Sicherheit geprüft, und wir berücksichtigen Brandschutz und elektrische Sicherheit. Die Hygiene und Pflege unserer Möbel und Spielzeuge sind ebenso wichtig, und wir informieren Eltern über Kindersicherheitseinweisungen.

In der Kindertagesstätte Apfelbaum schaffen wir eine liebevolle, anregende Umgebung, in der die Kinder ihre Welt erforschen und sich in ihrer eigenen Geschwindigkeit entwickeln können. Unsere Einrichtung ist darauf ausgerichtet, ein Zuhause weg von Zuhause zu sein und den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln.

Lage

Der Hamburger Stadtteil Poppenbüttel, in dem unsere Kita Apfelbaum im Müssenredder liegt, ist ein charmantes und lebendiges Viertel. Es zeichnet sich durch seine familienfreundliche Atmosphäre und die Nähe zu verschiedenen Annehmlichkeiten aus, die das tägliche Leben bereichern.

Das Wohngebiet im Müssenredder ist besonders attraktiv für Familien, und die vielen Spielplätze in der Nähe bieten den Kindern die Möglichkeit, sich im Freien auszutoben und mit anderen Kindern zu spielen. Die Anwesenheit von zahlreichen Familien schafft eine unterstützende Gemeinschaft, die sich ideal für eine Kindertagesstätte eignet.

Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr durch den Bus, ermöglicht es uns schnell und bequem zum Alstertaler Einkaufszentrum zu gelangen. Dort haben wir die Möglichkeit, Einkäufe gemeinsam mit den Kindern zu erledigen oder die örtliche Bücherhalle zu erkunden.

Der Alsterwanderweg, der in der Nähe liegt, lädt zu Spaziergängen entlang der Alster ein. Dies bietet nicht nur eine ruhige Umgebung für Spaziergänge mit den Kindern, sondern auch Gelegenheiten für Naturerkundungen und das Beobachten von Wasservögeln. Durch unsere 2 Krippenwägen, in die jeweils 6 Kinder passen, ermöglichen wir auch den kleinsten an unseren Ausflügen teilzuhaben.

Die Nähe zu diesen Einrichtungen und Aktivitäten macht Poppenbüttel zu einem idealen Ort für eine Kindertagesstätte. Die Möglichkeit, sowohl die Natur entlang der Alster zu genießen als auch an kulturellen Aktivitäten im

Einkaufszentrum teilzunehmen, bietet eine vielfältige Umgebung für die Kinder. Dies fördert nicht nur ihre körperliche Entwicklung, sondern auch ihre sozialen und kulturellen Kompetenzen.

Insgesamt ist Poppenbüttel ein lebendiger und bereichernder Stadtteil, der eine ideale Kulisse für die Kindertagesstätte Apfelbaum bildet. Die Vielzahl an Aktivitäten und Einrichtungen in der Nähe bietet den Kindern eine abwechslungsreiche und lehrreiche Umgebung, die ihre Entwicklung in vielerlei Hinsicht fördert.

Eltern und Familien

In unserer Kindertagesstätte setzen wir auf eine enge und harmonische Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien der Kinder. Diese partnerschaftliche Verbindung ist für uns von essenzieller Bedeutung, um eine qualitativ hochwertige und reflektierte pädagogische Arbeit zu gewährleisten. Wir verstehen die Erziehung und Entwicklung der Kinder als eine kooperative Aufgabe von Eltern und Fachkräften, bei der Transparenz, Vertrauen und offene Kommunikation den Kern bilden.

Unser vorrangiges Ziel ist es, den regelmäßigen Austausch sowohl mit den Eltern als auch unter den Fachkräften zu fördern. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass dieser Austausch die Grundlage für ein umfassendes Verständnis der individuellen Bedürfnisse und Persönlichkeiten der Kinder darstellt. Die täglichen "Tür- und Angelgespräche" bieten Raum für kurze Informationsübermittlungen und erste Eindrücke. Darüber hinaus nehmen wir uns bewusst alle 6 Monate Zeit für Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Diese Gespräche ermöglichen es uns, in Ruhe und ausführlich über die Fortschritte und die individuelle Entwicklung der Kinder zu sprechen.

Selbstverständlich stehen wir auch außerhalb dieser festen Termine für zusätzliche Gespräche zur Verfügung.

Wir sehen uns als ständige Ansprechpartner für die Eltern und streben eine offene, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Unsere Fachkräfte setzen sich dafür ein, Einblicke in den pädagogischen Alltag zu gewähren und die Eltern aktiv in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Die Eltern sind für uns die Experten für ihre

eigenen Kinder, und wir schätzen ihre Perspektiven, Ideen und Bedenken. Diese kooperative Herangehensweise ermöglicht es uns, im Sinne des Wohls des Kindes zu agieren und eine bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Unsere enge Bindung zu den Eltern und Familien ist weit mehr als eine bloße Konzeption. Sie ist eine gelebte Partnerschaft. Durch unseren kontinuierlichen Austausch und die offene Kommunikation schaffen wir eine Atmosphäre des Vertrauens, in der jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung optimal gefördert wird. Wir erkennen die Kooperation mit den Eltern als eine grundlegende Notwendigkeit in unserer beruflichen Verantwortung an und freuen uns darauf, gemeinsam an der Entfaltung und dem Wachstum der Kinder zu arbeiten.

Elternvertretung

Um eine direkte Kommunikation und aktive Mitgestaltung zu fördern, wählen wir jährlich zwei Elternvertreterinnen. Diese Positionen werden freiwillig übernommen, und die Elternvertreterinnen stehen sowohl den Erziehungsberechtigten als auch dem Team unserer Kindertagesstätte als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Aufgaben der Elternvertreter*innen umfassen:

- VERMITTLUNG:
Sie dienen als Bindeglied zwischen Eltern und Kita-Team, um Anregungen, Wünsche oder Anliegen zu besprechen und weiterzuleiten.
- ORGANISATION:
Sie unterstützen bei der Planung und Durchführung von Kita-Veranstaltungen, wie Festen, Ausflügen oder Elternabenden.
- ENGAGEMENT:
Sie vertreten die Interessen der Eltern und tragen aktiv zur Verbesserung des Kita-Alltags bei, indem sie beispielsweise Feedback sammeln und einbringen.

Für uns ist es besonders wichtig, dass Elternvertreter*innen die Möglichkeit haben, die Perspektiven aller Eltern in unsere pädagogische Arbeit einzubringen. Sie helfen dabei, eine Atmosphäre der Offenheit und des gegenseitigen Respekts zu schaffen, die für eine gute Zusammenarbeit entscheidend ist.

Inklusion und Vielfalt

Unser pädagogisches Konzept verpflichtet sich zur Förderung von Inklusion und Vielfalt. Wir sind davon überzeugt, dass jede einzelne Persönlichkeit, unabhängig von kulturellem Hintergrund, Fähigkeiten und Entwicklungsstufen, wertvoll und einzigartig ist. Unser Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind sich akzeptiert und wertgeschätzt fühlt.

Um sicherzustellen, dass unser pädagogisches Konzept inklusiv ist, berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der unterschiedliche Fähigkeiten und Hintergründe als Bereicherung angesehen werden. Dazu bieten wir Aktivitäten und Materialien an, die die vielfältigen Kulturen, Sprachen und Fähigkeiten der Kinder widerspiegeln. Durch diese bewusste Integration möchten wir den Kindern eine offene Einstellung gegenüber Diversität vermitteln.

Unsere pädagogischen Fachkräfte sind geschult, die individuellen Anforderungen jedes Kindes zu erkennen und angemessen darauf einzugehen. Wir fördern den Austausch zwischen den Kindern, indem wir Gemeinschaftsaktivitäten initiieren, die das Verständnis für verschiedene Hintergründe und Fähigkeiten stärken. Hierbei legen wir Wert auf die Einbeziehung der Kinder selbst, um eine offene Diskussionskultur zu fördern.

Unser Ansatz zur Inklusion und Vielfalt spiegelt sich nicht nur in den täglichen Aktivitäten wider, sondern auch in unserer Raumgestaltung und Materialauswahl. Wir ermutigen die Kinder, ihre eigene Identität auszudrücken und ihre Interessen zu verfolgen. Gleichzeitig schaffen

wir Räume, die Sensibilität für die Bedürfnisse aller Kinder zeigen.

Indem wir Inklusion und Vielfalt in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Konzepts stellen, möchten wir eine Kultur der Akzeptanz und Wertschätzung schaffen. Wir sind bestrebt, eine Lernumgebung zu schaffen, in der jedes Kind seine Einzigartigkeit feiern kann und gleichzeitig lernt, die Einzigartigkeit anderer zu respektieren.

Schlusswort



Abschließend möchten wir betonen, dass die Kindertagesstätte Apfelbaum ein Ort ist, an dem jedes Kind in seiner einzigartigen Persönlichkeit wahrgenommen und individuell gefördert wird.

Mit unserem ganzheitlichen pädagogischen Ansatz und der Anerkennung der Rechte und Bedürfnisse jedes Kindes schaffen wir eine Umgebung, in der sich die Kinder sicher, geliebt und unterstützt fühlen.

Wir sehen uns als Begleiter auf dem Weg jedes Kindes und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Entwicklung und Entfaltung Ihres Kindes zu fördern.

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Euch gerne zur Verfügung. Ihr erreicht uns unter der folgenden Adresse:

Kindertagesstätte Apfelbaum
Müssenredder 94c,
22399 Hamburg

E-Mail: info@kita-apfelbaum.de

Wir freuen uns, Euch und euer Kind in unserer Kita willkommen zu heißen!